

DIRKO JUICHEM

Pop Ballads

16 Famous Pop Ballads

- Mandy Feelings
- How Deep Is Your Love
- Just The Two Of Us
- Baker Street
- Blue Eyes
- A Whiter Shade Of Pale
- Hero
- (Everything I Do) I Do It For You
- Hello



Ralph's Playlist

Summer Blues - No Time - Forrest Gump -
Summertime - Moon River - Amazin Grace -
Wade in the Water - My Way - St. Louis Blues

Hallelujah - Ain't no Sunshine - A whiter
Shade
of Pale - Time Shift

aufgenommen Dez. 2021 u.f.

SCHOTT
SAXOPHONE
LOUNGE

Allow yourself to be enchanted by the sound of the best known jazz ballads. Passionate, sensual and warm - the saxophone is just perfect for longing, melancholy sounds. To begin the Schott Saxophone Lounge series, Dirko Juchem presents wonderful jazzy pieces - an absolute must for all saxophonists!

Lassen Sie sich von dem Klang der berühmtesten Balladen des Jazz verzaubern: Leidenschaft, Sinnlichkeit und Wärme - das Saxophon ist wie geschaffen für sehnsuchtsvolle und melancholische Klänge. Zum Start der Serie Schott Saxophone Lounge präsentiert Dirko Juchem wunderbar jazzige Stücke - ein Muss für jeden Saxophonisten!

As Time Goes By • Night And Day • How High The Moon • Summertime • Blue Moon • My Way (Comme d'Habitude) • Take The A-Train • Satin Doll • Petite Fleur • Fly Me To The Moon • Autumn Leaves • Moon River • Amazin Grace • Wade In The Water • Wayfarrin' Stranger • Frankie And Johnny



Dirko Juchem, born in Kassel, has been performing for many years and has made a name for himself, both nationally and internationally, as a saxophone and jazz player. He has been involved in over 100 CD and DVD productions and his tours have taken him as far as Los Angeles and Taiwan.

He has received many excellent awards, having staged both well-known German and international artists such as Paul Arkin, Barbara Doretti, Sara H, and more.

Dirko Juchem, geboren in Kassel, arbeitet seit vielen Jahren als Lead- und Musikdirektor für verschiedene Orchester und Bands. Auf über 100 CD- und DVD-Produktionen ist er zu hören. Seine Tourneen führten ihn bis nach Los Angeles und Taiwan. Viele Jahre war er Saxophonist des Kinder-Orchesters Bad Zwickau und spielt seit 2003 in der Live-Band mit Thomas Anders. Weiterhin war Paul Arkin und Barbara Doretti sein Mentor.

Sein Lehrwerk „Saxophon spielen - ein schönes Hobby“ verbindet sich inhaltlich knapper und zu einer der besten Saxophonmethoden in Deutschland.

Seine neue Besteller-Methode „Die Pop-Saxophon-Schule“ ist nun bei Schott erschienen.

Auch weitere (Ebenfalls erhältlich)



Alle Saxophone: 02 01549 ISBN 978-3-705-4713-8
Alle Saxophone: 02 01548 ISBN 978-3-705-4713-0
Alle Saxophone: 02 01544 ISBN 978-3-705-4713-2
Alle Saxophone: 02 01545 ISBN 978-3-705-4713-4
Alle Saxophone: 02 01546 ISBN 978-3-705-4713-6
Alle Saxophone: 02 01547 ISBN 978-3-705-4713-8
Alle Saxophone: 02 01548 ISBN 978-3-705-4713-0
Alle Saxophone: 02 01549 ISBN 978-3-705-4713-2



More editions can be found at / Mehr Ausgaben finden Sie auf:
www.schott-music.com/saxophone-lounge



SAXOPHON-DUETTE MIT BLUES-FEELING

VON MILO HERRMANN MIT Eb- & Bb-STIMMEN/C-STIMMEN ZUM DOWNLOAD!
AUCH DIE ANHÖR- UND MITSPIEL-VERSIONEN AUF DER BEILIEGENDEN CD HABEN BEIDE STIMMEN BERÜCKSICHTIGT!



Saxophon-Duette bilden eine optimale Grundlage für den perfekten Spielpaß. Häufig werden Duette gemeinsam erarbeitet, aber auch zum Selbststudium können sie problemlos herangezogen werden. Aufführungen im Rahmen von Musikschulveranstaltungen bieten sich an, wodurch Duette auch eine besonders gute Vorbereitung für das Spielen in einer Band darstellen. Als leidenschaftlicher Saxophonist und Musiklehrer kann Milo Herrmann auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken und weiß demnach genau, wie es dabei didaktisch vorgehen muss.

„Saxophon-Duette mit Blues-Feeling“ beinhaltet zehn eingängige Duette für Alt- und Tenor-Saxophon. Die Duette sind jeweils zu einer Eb- & Bb-Version gegenübergestellt, sodass gleichzeitiges Spielen ermöglicht wird. Die bluesigen Melodien können in den verschiedensten Registern gespielt werden, wodurch jede Menge Abwechslung und Variation beim Üben erzeugt wird. Die beiliegende CD enthält über eingespielte Saxophon-Aufnahmen und rhythmische Playalongs mit Schlagzeug und Percussion, sodass ein echtes Band-Feeling entsteht. Die Stücke sind als Anhör- & Mitspiel-Version für jede Stimme vorhanden und laden zum Mitspielen ein. Das Rhythmusgefühl kann so entscheidend verbessert werden.

Schülerinnen und Schüler ab ca. 1 Jahr Spielerfahrung, die nicht bloß altbekannte Hits nachspielen wollen, finden hier neue Herausforderungen das großartige Übungsmaterial fürs Selbststudium, das Spielen zu zweit oder den Unterricht heranzuziehen. Bluesige Grooves können so mit viel Spaß gemustert werden!

Groove it

TUESDAY

www.tuesdayrecords.eu



ALTSAXOPHON ESSENTIAL JAZZ ELEMENTS

DIE KOMPLETTE JAZZSTIL- UND IMPROVISATIONSMETHODE
FÜR BIG BANDS UND BLASORCHESTER

MIKE STINEL



INCLUSIVE
CD



+
GEWINNER
VON 6 OSCARS
BESTER FILM

Tom
Hanks ist
Forrest
Gump



trailer Abspielen 3:51

Drama Liebesfilm

Forrest Gump, obgleich nicht sonderlich mit Intelligenz gesegnet, war doch durch Zufall bei vielen historischen Augenblicken zugegen; Jenny Curran, seine große Liebe, entzieht sich ihm jedoch.

About The Songs

Summertime

This catchy tune was originally a lullaby from George Gershwin's opera "Porgy and Bess"; it went on to become one of the best-known jazz classics. The song has been recorded in well over 10,000 different versions, making it one of the most often 'covered' songs in musical history.

Moon River

...is indisputably one of the most beautiful love songs in film history.

This song won the Oscar for the best song written for a film in 1962, when it featured as a love song in the film "Breakfast At Tiffany's".

Audrey Hepburn sang the song in the film, but there have been many fine versions by other singers such as Paul Anka, Louis Armstrong, Barbara Streisand, Frank Sinatra and many more...

Amazing Grace

In this song John Newton tells of his conversion to Christianity. In the 18th Century Newton was the captain of a slave ship that was almost lost in a storm at sea. In desperation he prayed to God, and after he was saved he began to treat the slaves with more consideration, later giving up his trade altogether to become a preacher.

The song has been sung by celebrated jazz musicians including Ella Fitzgerald, Frank Sinatra and Dean Martin – and later on by Elvis Presley, too, and many others.

Wade In The Water

As one of the best-known American spirituals this song belongs to the standard repertoire of every gospel choir, though it has also been sung by many well-known jazz, soul and pop musicians.

Some of the most popular versions are by Ramsey Lewis, the Golden Gate Quartet, the Harlem Gospel Singers and more recently the singer Eva Cassidy.

My Way

Paul Anka wrote the English lyrics to the French chanson "Comme d'habitude" by Claude François and Jacques Revaux. Paul Anka himself said that he wrote the words for Frank Sinatra, who went on to have a worldwide hit with this lovely song. The lyrics tell of a man who has travelled the world in his lifetime and finally looks back over it all.

Have fun with these "Jazz Ballads"!

Über die Songs

Summertime

Dieser Ohrwurm ist ursprünglich ein Wiegenlied aus der Oper „Porgy and Bess“ von George Gershwin und hat sich inzwischen zu einem der bekanntesten Jazzstandards entwickelt. Dieser Song wurde in weit mehr als 10.000 verschiedenen Versionen aufgenommen und zählt somit zu den am meisten „gecoverten“ Songs der Musikgeschichte.

Moon River

...ist unbestreitbar eins der schönsten Liebeslieder der Filmgeschichte!

Als Liebesballade in dem Film „Frühstück bei Tiffany“ erhielt dieser Song 1962 den Oscar für den besten Filmsong.

Der Song wurde im Film von Audrey Hepburn gesungen, es gibt aber auch viele wunderschöne Versionen von anderen Sängern, wie Paul Anka, Louis Armstrong, Barbara Streisand, Frank Sinatra und vielen anderen...

Amazing Grace

In diesem Lied erzählt John Newton von seiner Bekehrung zum Christentum. Newton war im 18ten Jahrhundert Kapitän eines Sklavenschiffes, das in schwere Seenot geriet. In seiner Not betete er zu Gott und nach seiner Errettung behandelte er zunächst die Sklaven mit mehr Menschlichkeit, später gab er seinen Beruf sogar ganz auf und wurde Prediger.

nahmekomponisten. Gesungen wurde der Song von bekannten Jazzmusikern – unter anderem von Ella Fitzgerald, Frank Sinatra und Dean Martin - aber später auch von Elvis Presley und vielen anderen!

Wade In The Water

Als einer der bekanntesten amerikanischen Spirituals gehört dieser Song zum Standardrepertoire eines jeden Gospelchores, wurde aber auch von vielen bekannten Jazz- Soul und Popmusikern gesungen.

Einige der populärsten Versionen stammen von Ramsey Lewis, dem Golden Gate Quartet, den Harlem Gospel Singers und aus neuerer Zeit von der Sängerin Eva Cassidy.

My Way

Paul Anka schrieb den englischen Text zu dem französischen Chanson „Comme habitude“ von Claude François und Jacques Revaux. Nach eigener Aussage hat Paul Anka den Text ganz gezielt auf Frank Sinatra zugeschnitten, der mit diesem wunderschönen Song dann auch einen Welthit gelandet hat. In dem Text geht es um einen Mann, der in seinem Leben um die Welt gekommen ist und am Schluß nochmal eine Rückschau auf sein Leben hält.

Hallelujah

(Piano, Violin, Cello)

fis - a - a - h - h - fis - a - a - a - h
a - h - h - h - h - a - $\underset{\downarrow}{g}$ - a -

fis - a - a - a - h - h - cis - cis - \underline{D} - \underline{D} - \underline{D} - \underline{D}
 \underline{D} - \underline{E} - \underline{D} - \underline{E} - \underline{E} - \underline{E} - \overline{fis} - \overline{fis} - \overline{fis} - \underline{E} - \underline{E} - (\underline{D})

Refrain:

fis - a - - h - h - h - a - fis - fis

fis - a - h - h - h - a - fis - $\underset{\downarrow}{g}$ - fis - e - fis - e - d

gis - h - h - cis - cis - gis - h - h - h - cis
h - cis - cis - cis - cis - h - a - h -

gis - h - h - h - cis - cis - \underline{Dis} - \underline{Dis} - \underline{E} - \underline{E} - \underline{E} - \underline{E}
 \underline{E} - \overline{fis} - \underline{E} - \overline{fis} - \overline{fis} - \overline{fis} - \overline{Gis} - \overline{Gis} - \overline{Gis} - \overline{fis} - \overline{fis} - (\underline{E})

Refrain:

gis - h - cis - cis - cis - h - gis - gis

gis - h - cis - cis - cis - h - gis - a - gis - fis - gis - fis - e



HALLELUJAH

Now, I've heard there was a secret chord
That David played, and it pleased the Lord
But you don't really care for music, do you?
It goes like this, the fourth, the fifth
The minor fall, the major lift
The baffled king composing Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah

Your faith was strong but you needed proof
You saw her bathing on the roof
Her beauty and the moonlight overthrew ya
She tied you to a kitchen chair
She broke your throne, and she cut your hair
And from your lips she drew the Hallelujah

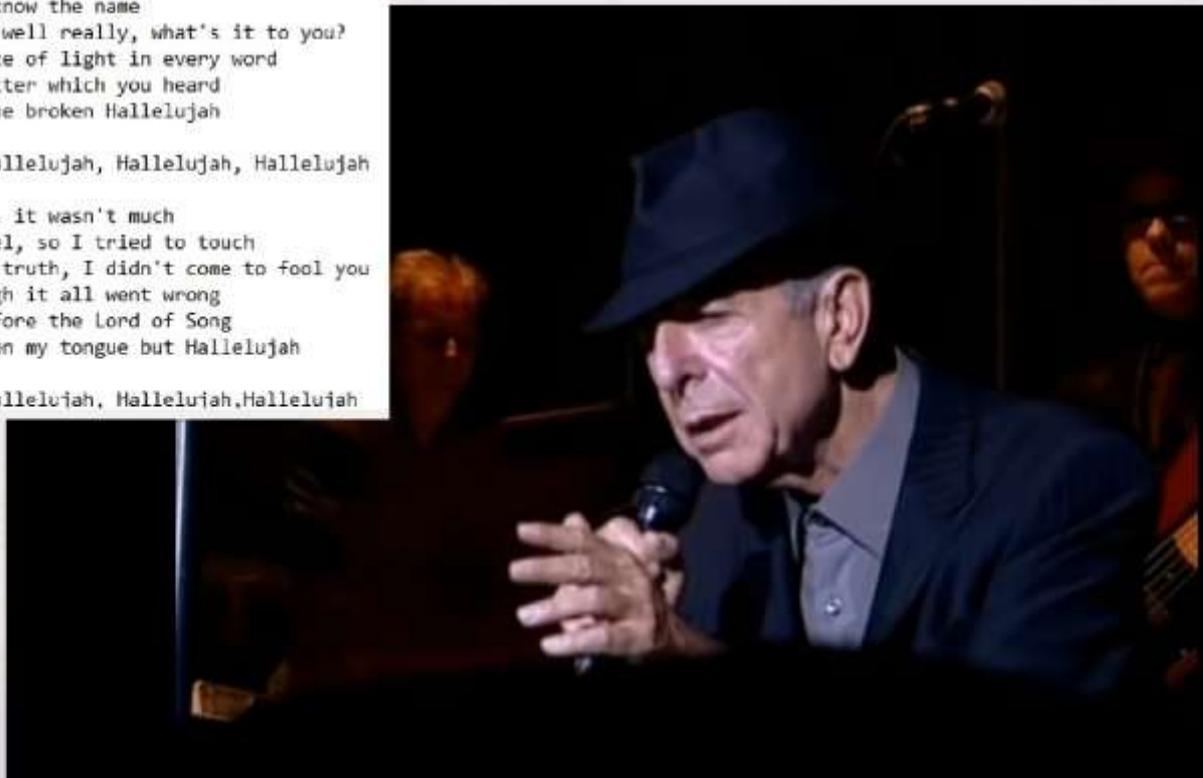
Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah

You say I took the name in vain
I don't even know the name
But if I did, well really, what's it to you?
There's a blaze of light in every word
It doesn't matter which you heard
The holy or the broken Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah

I did my best, it wasn't much
I couldn't feel, so I tried to touch
I've told the truth, I didn't come to fool you
And even though it all went wrong
I'll stand before the Lord of Song
With nothing on my tongue but Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah



Ain't No Sunshine

Ain't No Sunshine ist ein Song von Bill Withers aus dem Jahr 1971. Das Stück wurde auf dem Album *Just as I Am* veröffentlicht, das von Booker T. Jones produziert wurde. Die Single erschien im Juli 1971^[1] und war der Durchbruch für Withers. Der Song wurde sehr oft gecovert, von Michael Jackson stammt die erfolgreichste Coverversion.

[Inhaltsverzeichnis](#) [\[Anzeigen\]](#)

Geschichte und Verwendung [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Bill Withers schrieb diesen Song, nachdem er den Film *Days of Wine and Roses* aus dem Jahre 1962 gesehen hatte. Das Lied erschien als B-Seite der Single *Harlem*, allerdings spielten Discjockeys eher *Ain't No Sunshine* statt der A-Seite.^[2]

Das Lied wurde als Soundtrack der Filme *Nothing Hill*, *Old School*, *Amy*, *Crooklyn*, *Flight*^[3] und *München* verwendet. *Ain't No Sunshine* war auch in vielen Serien wie *Der Prinz von Bel Air*, *The Boys* oder *Drawn Together* zu hören. Auch in Castingshows wurde der Song oft gesungen, etwa von Mark Medlock bei *Deutschland sucht den Superstar*.

Ain't No Sunshine	
Bill Withers	
Veröffentlichung	September 1971
Länge	2:04
Genre(s)	Soul, R&B, Blues
Autor(en)	Bill Withers
Produzent(en)	Booker T. Jones
Verlag(e)	Sussex Records
Album	<i>Just As I Am</i>
Coverversion	
1972	Michael Jackson



Bill Withers

Bill Withers (* 4. Juli 1938 als *William Harrison Withers, Jr.* in *Stabfork*, West Virginia; † 30. März 2020 in Los Angeles, Kalifornien^[1]) war ein US-amerikanischer Sänger und Songschreiber. Den internationalen Durchbruch schaffte Withers im Jahr 1971 mit dem Song *Ain't No Sunshine*, den er auch komponierte.

[Inhaltsverzeichnis](#) [\[Anzeigen\]](#)

Biografie [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Withers wurde 1938 in der Bergarbeiterstadt Stabfork geboren. Seine Eltern ließen sich scheiden, als er drei Jahre alt war. Er lebte daraufhin zeitweise bei seiner Mutter Mattie Rose in Beckley. Sein Vater, William Harrison Withers Sr., war in einer baptistischen Gemeinde aktiv und Kassenwart bei der Bergarbeitergewerkschaft *United Mine Workers of America*; er starb, als Withers 13 Jahre alt war. Mit 17 trat Withers Jr. den *US-Marines*^[2] bei, wo er neun Jahre lang unter anderem im Nahen Osten diente. In dieser Zeit begann er, Songs zu schreiben. 1967 zog er nach Los Angeles, um eine professionelle Karriere als Musiker zu verfolgen. Zunächst nahm er Demoaufnahmen auf – eines dieser Bänder führte zu einem Vertrag bei dem in Hollywood ansässigen Plattenlabel *Sussex Records*. Sein Debütalbum *Just as I Am* wurde von Booker T. Jones produziert und erschien im Januar 1971. Es erreichte Platz 35 der *Billboard 200*. Ungleich größer war der Erfolg der ersten Single *Ain't No Sunshine*. Sie platzierte sich auf dem dritten Rang der *Billboard Hot 100* und bescherte Withers im Jahr darauf einen Grammy.



Bill Withers, 1978

https://de.wikipedia.org/wiki/Ain%E2%80%99t_No_Sunshine

A Whiter Shade Of Pale

'A Whiter Shade of Pale' by Procol Harum became a real pop classic. This song sold more than 2.5 million copies and reached the top of all the charts.

A Whiter Shade Of Pale

Mit „A Whiter Shade Of Pale“ hat Procol Harum einen echten Klassiker der Popmusik veröffentlicht. Dieser Song verkaufte sich mehr als 2,5 Millionen Mal und landete in sämtlichen Charts auf den vorderen Plätzen.

A Whiter Shade of Pale

A Whiter Shade of Pale (deutsch „Eine Spur bleicher“ oder „Ein hellerer Blasston“) ist der erfolgreichste Hit der **britischen Band Procol Harum** aus dem Jahre 1967. Die Musik stammt von **Gary Brooker** und **Matthew Fisher**, der Text von **Keith Reid**.



Allgemein wird *A Whiter Shade of Pale* (deutsch: *Eine Spur bleicher*) in den Medien als der Song bezeichnet, den niemand versteht.^[10] Die Bandmitglieder haben stets widersprüchliche Aussagen über die Deutung des Textes gemacht, sodass sie bei der Auslegung nicht weiterhelfen. Im September 1994 erhielt Tim de Lisle^[11] von Reid folgende Erklärung:^[12] Ein nervöser Verführer trinkt sich auf einer Party durch Alkohol Mut an. Zunehmende Alkoholisierung beeinträchtigt seine Wahrnehmung durch abschweifende Gedanken: Fragmente aus Kindheitserlebnissen und seine kleinmütigen Ziele. Die im Song wiederkehrende Metapher handelt von einer Schiffskatastrophe, die eine Parallele zwischen einer romantischen Eroberung und den Gefahren des Meeres zieht.

Der Text ist sehr **interpretationsbedürftig** und muss im Zusammenhang mit der zu seiner Entstehungszeit modernen **psychedelischen Phase** gesehen werden.^{[13][14][15]} Kern des **Psychedelischen** war die Auswirkung **halluzinogener Drogen** auf die Wahrnehmung des Menschen. Ein früher Kommentar des britischen **New Musical Express** verneint diese psychedelische Komponente, vielmehr spiele Procol Harum zwischen der Musik von Bach, Soul und Modern Jazz.^[16] Allerdings ist hier die Musik und nicht der Text gemeint. Die Konfusion über die textliche Bedeutung ist auch dem Umstand geschuldet, dass die Hälfte des Textes vor der Aufnahmesession herausgenommen wurde. Ursprünglich bestand er nämlich aus 4 Strophen, die zweite und dritte wurden bei der Musikaufnahme gestrichen. Die inhaltliche Bedeutung erschließt sich eher, wenn man die fehlenden Strophen hinzunimmt. Dann wird klar, dass sich der Erzähler auf einem Schiff auf See befindet.^[17] Hinzu kommen surrealistische Wortspiele und bizarre Wortkaskaden, die auch in späteren Werken der Gruppe anzutreffen sind. Der auch für englischsprachige Zuhörer rätselhafte, mystische, wenn nicht gar undurchdringliche Text übernimmt zudem klangliche Funktionen, was durch die ausdrucksstarke Stimme von Brooker unterstrichen wird.

Am Anfang steht der Rätsel aufgebende Titel, der den ursprünglich vorgesehenen Untertitel „(The Miller's Tale)“ einbüßte und dessen Wortlaut Keith Reid zufällig bei einer Unterhaltung aufgeschnappt haben will: „My God, you've just turned a whiter shade of pale.“^{[18][19]} Procol-Harum-Biograf Johansen vergleicht die Wortspiele des Songs mit denen des früheren **Rhythm and Blues**, der die Beziehung zwischen Mann und Frau (insbesondere die Sexualität) in **metaphorischer Form** behandelte.^[20] In *A Whiter Shade of Pale* beginnt die Erotik des Paares bereits mit dem Flamenco-ähnlichen **Fandango**, der als besonders **wollüstig** gilt und hier, von ausgelassenen Radschlägen („cartwheels“) begleitet, einem aufmunternden Publikum („the crowd called out for more“) wie eine Show-Einlage vorgetanzt wird. Auch der Beginn des Refrains betont mit dem Hinweis „as the miller told his tale“ indirekt immer wieder die Thematik der sexuellen Verführung, indem er auf **Boccaccios** Novellenzyklus *Dekameron* bzw. **Chaucers** recht zotige *Miller's Tale* anspielt.

Die „**sixteen Vestal Virgins**“ schließlich, von denen der Text dann spricht, sind die jungfräulichen Dienerinnen der römischen Göttin Vesta, deren Aufgabe es war, keusch zu bleiben und ein heiliges und ewiges Feuer der Reinheit zu erhalten. Der Erzähler aber möchte seine Partnerin eben gerade nicht wie eine der 16 Vestalinnen rein und unberührt lassen, sondern mit seiner **naulisch** inspirierten psychedelischen Party zur Unkeuschheit verführen. Was ihm letztlich (wie die nicht aufgenommene 3. Strophe verrät), nach einem kurzen **Ausflug in Alices Wunderland**, im doppeldeutigen „ocean bed“ auch gelingt.^[21]

https://de.wikipedia.org/wiki/A_Whiter_Shade_of_Pale

Time Shift - Mein Lied



„Mein Lied“ (später: Time Shift) ist zunächst auf Gitarre entstanden, in den 1990er Jahren, damals wollte ich ein Lied für die Erde machen, zärtlich, hingebungsvoll und kraftvoll zugleich. Das Thema hab ich nie vergessen, und auch schon öfter in der Kirche gespielt, als meditative Zwischeneinlage für unsere Gedenkgottesdienste im Oktober vom ambulanten Hospiz.

Im Sommer 2021 hab ich es endlich aufgenommen, dann Percussion dazu und 2 Saxophonstimmen improvisiert, im August 21 entstand diese legendäre Aufnahme mit meinem Thomann C-Sax, die ich wohl nie mehr wiederholen könnte, aber immer wieder begleiten ;o)

Inhalt:

Ralph's CD:

TIME SHIFT

1. Summer Blues, Sax Duett, Milo Herrmann	1:12
2. No Time, Sax Duett, Milo Herrmann	0:43
3. Forrest Gump, Feather Theme, Filmmusik	2:23
4. Summertime, George Gershwin, Dirko Juchem, 1935, 2009	2:49
5. Moon River, Henry Mancini, Dirko Juchem, 1961, 2009	1:50
6. Amazing Grace, Trad., Schottland, Dirko Juchem, 2009	1:45
7. Wade in the Water, Trad. Dirko Juchem, 2009	1:51
8. My Way, C.F. & J. Revaux and Paul Anka, D Juchem, 1969, 2009	2:37
9. St Louis Blues, W.C. Handy, Mike Steinel in Jazz Essential Elem.	2:44
10. Hallelujah, Leonard Cohen, Violin, Cello, Piano, Sax	5:02
11. Ain't no Sunshine, Bill Withers 1971, Mark Maxwell Sax	4:25
12. A Whiter Shade of Pale, Procul Harum, Dirko Juchem	3:55
13. Time Shift – Mein Lied 112 bpm: perc., git., 2 x sax	6:06
Gesamt: ca.	36:43

Alle Titel kannst Du [streamen](#):

Infos: www.welt-ist-klang.de

Dez. 2021, alle Songs mit B&S TenorSax mit B&S Metall







Ralph's CD:

TIME SHIFT

1. Summer Blues, Sax Duett, Milo Herrmann	1:12
2. No Time, Sax Duett, Milo Hermann	0:43
3. Forrest Gump, Feather Theme, Filmmusik	2:23
4. Summertime, George Gershwin, Dirko Juchem, 1935, 2009	2:49
5. Moon River, Henry Mancini, Dirko Juchem, 1961, 2009	1:50
6. Amazing Grace, Trad., Schottland, Dirko Juchem, 2009	1:45
7. Wade in the Water, Trad. Dirko Juchem, 2009	1:51
8. My Way, C.F. & J. Revaux and Paul Anka, D Juchem, 1969, 2009	2:37
9. St Louis Blues, W.C. Handy, Mike Steinel in Jazz Essential Elem.	2:44
10. Hallelujah, Leonard Cohen, Violin, Cello, Piano, Sax	5:02
11. Ain't no Sunshine, Bill Withers 1971, Mark Maxwell Sax	4:25
12. A Whiter Shade of Pale, Procul Harum, Dirko Juchem	3:55
13. Time Shift – Mein Lied 112 bpm: perc., git., 2 x sax	6:06
Gesamt: ca.	36:43

Alle Titel kannst Du [streamen](#)

Infos: www.welt-ist-klang.de

Dez. 2021, alle Songs mit 883 [TensorSax](#) mit B&S Metal

